

Mitteilung

im: **Kultur-, Schul- und Sportausschuss**

Betreff: Stadtteilbücherei und Schulbibliothek in der Geschwister-Scholl-Schule

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung:

Die Verwaltung teilt mit:

Die kombinierte Schulbibliothek und öffentliche Bibliothek Waldhäuser-Ost in der Geschwister-Scholl-Schule (GSS) wird mithilfe des Zuschusses des Bundesinvestitionsprogrammes Zukunft und Bildung (IZBB) auf den Ganztagesbetrieb ausgerichtet ergänzend ausgestattet mit Medien, Möbeln, EDV und sonstiger Technik. Nicht zum Zuschuss gehören Medien und Möbel für Klein- und Vorschulkinder sowie für Grundschul Kinder.

Neukonzeption der Stadtteilbücherei in der Geschwister Scholl Schule (WOB)

1. Medienkonzeption

Die Schulbibliothek soll der Information und Leseförderung der Schüler dienen, zudem eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung innerhalb der Ganztagesesschule ermöglichen. Sie soll einerseits Lern- und Unterrichtsbereich sein, andererseits die Möglichkeit zu Erholung und Entspannung bieten und die Interessen der Kinder und Jugendlichen widerspiegeln.

Das bedeutet, dass es einerseits den schulunterstützenden Lernbereich gibt, bei dem die Medien von den Lehrerinnen und Lehrern ausgewählt werden können, und andererseits den Freizeitbereich, der u.a. von der Bibliothek in Zusammenarbeit mit den Schülern ausgewählt werden wird. Dazu wird im Herbst/Winter 2006 ein Projekt angeboten werden, bei dem Schülerinnen und Schüler die Kriterien und Möglichkeit der Bestandsauswahl kennenlernen und danach gemeinsam mit der Bibliothek einkaufen gehen.

Erreicht werden soll eine hohe Identifikation mit der Bibliothek, die auch dazu führen soll, dass Schüler die Bibliothek gern besuchen und sich für sie verantwortlich fühlen (Stichwort: Verhalten in der Bibliothek).

Der Anteil der Non-Print-Medien wird von bisher 10 % auf mindestens 20 % am Gesamtbestand gesteigert.

Das Medienangebot wird integriert aufgestellt, d.h. zu einem Thema werden Buch, CD-ROM oder DVD nebeneinander präsentiert. Alle Medien werden Freihand präsentiert und nicht mehr mit Listen oder ähnlichem.

Die Erneuerung der Medien soll sich auf den Gesamtbestand beziehen, d.h. auch die Altersgruppen (bis 10 Jahre), die nicht in den Zuschuss integriert sind, sollen vermehrt neue Medien bekommen, dazu sind zusätzliche Mittel im Haushalt notwendig.

Zielbestand: 25 000 Medieneinheiten

2. EDV-Konzeption und Arbeitsabläufe

Es werden 15 PC-Arbeitsplätze in der Bibliothek vorhanden sein, so dass eine Klassenstärke dort recherchieren kann. Die Arbeitsplätze werden von der Schule verwaltet. Eine Lösung muss noch für die Zulassung von Externen gefunden werden, da es Ziel ist, dass auch die Schüler der Waldorfschule bzw. Bewohner des Stadtteils die Internetplätze nutzen können. Nachschlagewerke werden zentral auf einen Server gespielt.

Die Medien werden mit RFID (Radiofrequenzidentifikation) gesichert, d.h. die Medien können Freihand präsentiert werden; bei starker Ausleihsteigerung sind die Voraussetzungen für eine Selbstverbuchung gegeben.

3. Möblierungskonzept

Die Schulbibliothek soll ein atmosphärisch ansprechender Raum werden, der zum Besuchen und Verweilen einlädt und Wohlbefinden garantiert.

Es wird vier Bereiche geben:

Eingangsbereich

– neue Theke, Ausstellungsmöbel, Taschenschränke

Arbeitsbereich

- multifunktionelle Computer- und Arbeitsplätze

Relaxbereich

– bequeme Sessel oder Sofas

– u.U. Sitzsäcke

Klein- und Grundschulkinderbereich

– funktionelle Wohlfühl- und Spielmöbel

Das vorhandene Regalsystem bleibt erhalten.

4. Zusammenarbeit zwischen Bibliothek und Schule und Vorschuleinrichtungen

- Klassenführungen
- Führungen für Kindergärten
- Schulprojekte zum Medienkauf
- Unterricht in der Bibliothek
- Bereitstellung von Handapparaten für Schulklassen
- Zusammenstellung von Themenkisten für Schulklassen und Kindergärten
- Motivation von Schülern für die Mitarbeit in der Bibliothek

5. Finanzielle Auswirkungen

Die für den Aufbau der Schulbibliothek der GSS notwendigen Mittel von 224 980 € sind entsprechend dem genehmigten Haushalt im Vermögenshaushalt auf der Haushaltsstelle 2.3520.1000 eingestellt (2006 € 124 980/ 2007 € 100 000)

Für die Anschaffungen von Kindermedien für die Altersgruppe bis 10 Jahre sowie für die Möblierung des Kinderbereichs werden weitere Mittel benötigt werden, die die Verwaltung bei der Aufstellung des Haushalts 2007 berücksichtigen wird. Zusammen mit den dringend notwendigen Medienkisten wird mit rund 25 000 Euro an zusätzlichem Bedarf gerechnet.

6. Zeitlicher Ablauf

18.7.2006	Schließung der Stadtteilbücherei
ca. 2/2007	Wiedereröffnung

Zwischenzeitlich werden die neuen Medien gekauft und eingearbeitet. Der bestehende Bestand wird auf RFID umgestellt. Möbel müssen ausgewählt und gekauft werden.